

# Preussische Anzeiger

Supplementen-Beiblatt zum C. T. Beiblatt.

## Amtsblatt

für die königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu  
**Niesha und Strehla.**

**N<sup>o</sup> 25.** Freitag, den 25. Juni 1858.

**Kirchennachrichten von Niesha.**  
Am vierten Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Niesha:  
Vormittags 8 Uhr: Herr Rector Voigtländer über 2. Cor. 4, 13-18.

### Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Niesha.

Der Scheffel Korn kostet 2  $\frac{1}{2}$  29  $\frac{1}{2}$  —  
Weizen 4 22 5 —  
Daher muß wiegen

1 Neugroschen Hausbackenbrod	1 Pfd. 15 Esh. —	Osch.
5 Pfennige Semmel	7 11 —	—
3 Pfennige Semmel	5 2 —	—
6 Pfennige Weißbrod	11 — —	—
3 Pfennige Weißbrod	8 — —	—

Bäckerpaare, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeipolizei abzugeben.  
Königl. Gerichtsamt Niesha, am 25. Juni 1858. von Carlowitz.

### Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll  
den 26. August 1858  
das dem Handarbeiter Johann Tranggott Ruhl and zugehörige Haus- und Gartengrundstück No. 7  
Cat. und No. 7 des Grund- und Hypotheken-Buches für Delsitz, welches am 7. Juni 1858 ohne  
Berücksichtigung der Oblasten auf 269 Thlr. — — gewürdet worden ist, nothwendiger Weise ver-  
steigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsamtsstelle anhängenden Anschlag  
hierdurch bekannt gemacht wird.  
Niesha, am 14. Juni 1858.  
Königliches Gerichtsamt.  
v. Carlowitz.

### Bekanntmachung.

Auf diesfalligen Antrag des Besitzers wird das Betreten der dem Gutsbesitzer Puhlig in Pa-  
niz zugehörigen, an den von Stauchitz nach Bloßwitz führenden Fußweg anstoßenden Wiese und das  
Begehen des Fußweges auf derselben bei  
**10 Neugroschen Strafe**  
für jeden Contraventionsfall von Obrigkeitwegen untersagt.  
Königliches Gerichtsamt Niesha, am 18. Juni 1858.  
v. Carlowitz. v. Trübschler.

### Stabliissements-Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebteste Anzeige, daß ich mich in hiesi-  
ger Stadt als Uhrmacher etablirt habe; ich empfehle mein gut sortirtes Lager in goldnen und Silber-  
nen Uhren, Cylinder- und allen Sorten Spindeluhren, so wie ich auch Reparaturen in allen Arten  
Uhren zu reellen und soliden Preisen fertige und füge die Bitte hinzu, mich bei vorkommenden Be-  
dürfnissen gütlich zu berücksichtigen.  
Meine Wohnung ist im Hause des Herrn Schmiedemeister Thieme, Neugasse Nr. 221,  
Niesha, den 24. Juni 1858.  
**A. Herkner, Uhrmacher.**